

Transformationsreise Wirtschaft 2023  
IHK Neubrandenburg | 28.04.2023



# Gemeinwohl-Ökonomie

Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?!



# Gemeinwohl-Ökonomie

Die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie ist die Etablierung eines **ethischen Wirtschaftsmodells**, in dessen Zentrum nicht Wirtschaftswachstum und die Vermehrung von Kapital, sondern das **Gute Leben für Alle** steht.





# Status Quo - Multiple Krise



**KLIMAKRISE**



**MASSIVE SOZIALE  
UNGLEICHHEITEN**



**CORONA-KRISE**



# Status Quo | Stimmungsbildung „zur“ Wirtschaft



Weltweit sind **72%** der Menschen der Ansicht, dass das gegenwärtige Wirtschaftsmodell **nicht** dem Planeten und der Gesellschaft als ganzer dient.

Data from Harris Media/Accenture survey of 30,000 consumers worldwide. Numbers by country represent proportion of respondents who "strongly agree".

„Fast **90 Prozent** fordern [...] eine neue Wirtschaftsordnung, in der der **Umweltschutz** einen höheren Stellenwert hat als bisher und die den **sozialen Ausgleich** in der Gesellschaft anstrebt.“

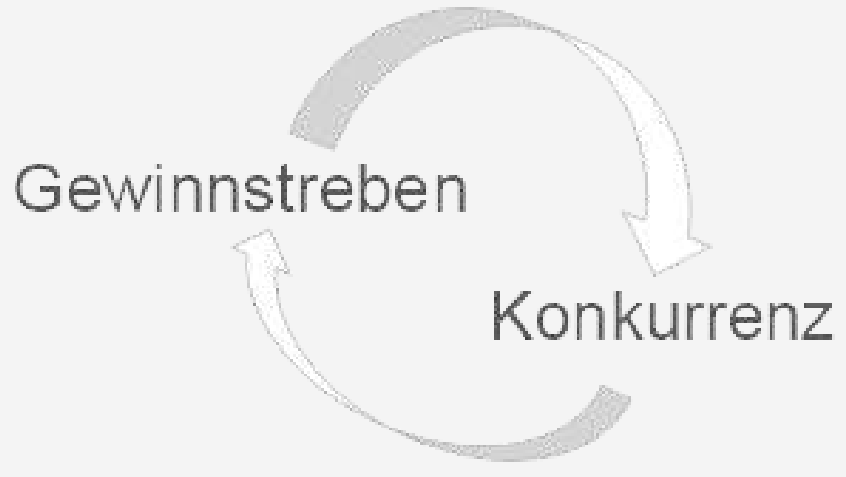

## Deutschland



## Österreich



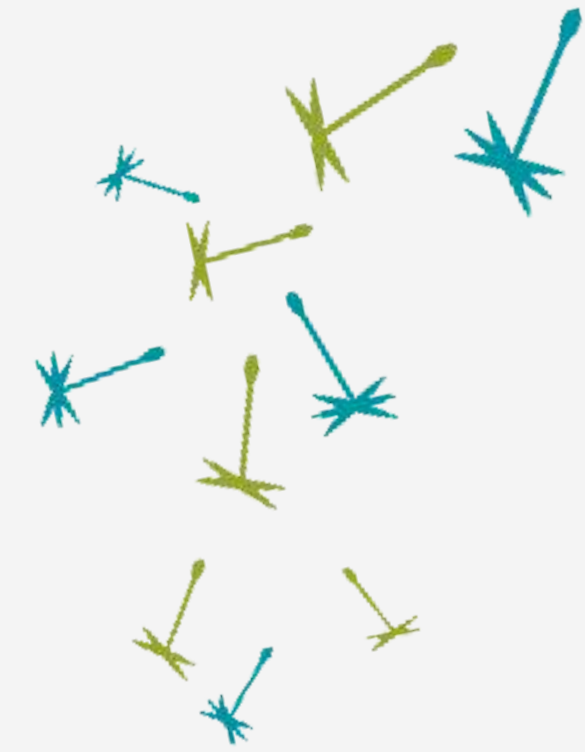
# Umstellung der "Systemweichen"

	Derzeitiges Wirtschaftssystem	Gemeinwohl-Ökonomie
Ziel des Wirtschaftens	Kapitalakkumulation / Gewinnmaximierung	Mehrung des Gemeinwohls
Anreizrahmen	 <p>Gewinnstreben Konkurrenz</p>	 <p>Gemeinwohlstreben Kooperation</p>

# Wirtschaft und Verfassungswerte

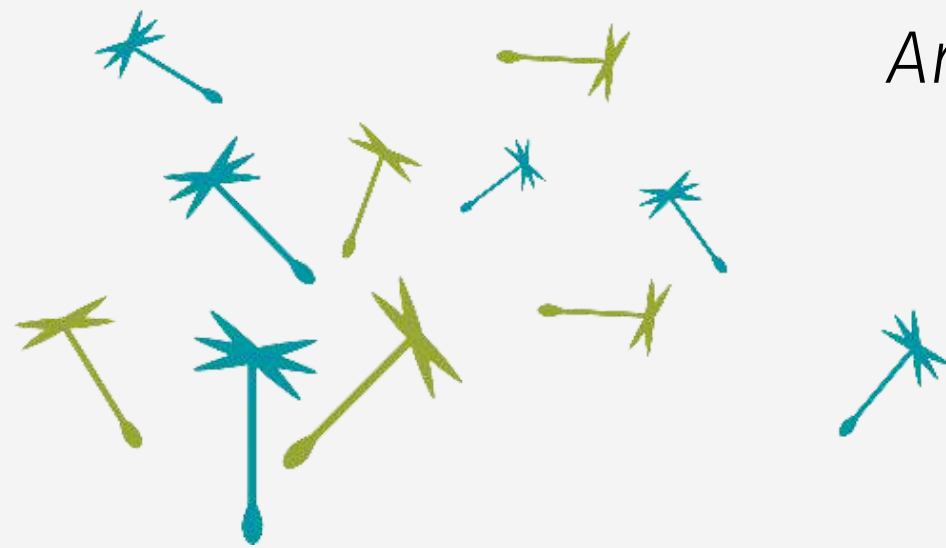
"Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl."

*Artikel 151 der Bayerischen Verfassung*





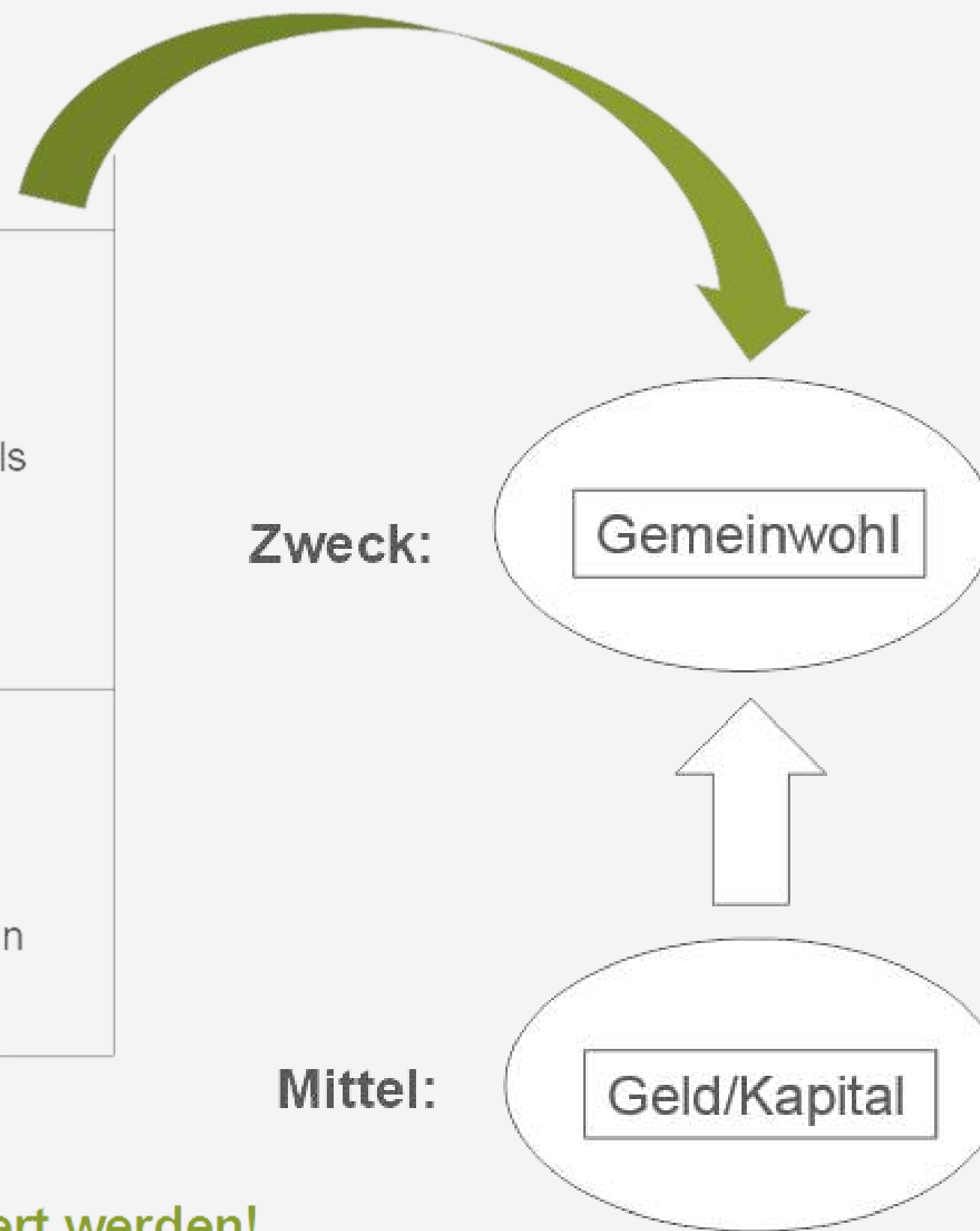
„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

*Artikel 14 des Grundgesetz*



# Umstellung der "Systemweichen"

	Derzeitiges Wirtschaftssystem	Gemeinwohl-Ökonomie
Ziel des Wirtschaftens	Kapitalakkumulation / Gewinnmaximierung	Mehrung des Gemeinwohls
Anreizrahmen	 <p>Gewinnstreben Konkurrenz</p>	 <p>Gemeinwohlstreben Kooperation</p>



**Messung wirtschaftlichen Erfolgs muss neu definiert werden!**

# Wirtschaftlichen Erfolg neu definieren und anders messen

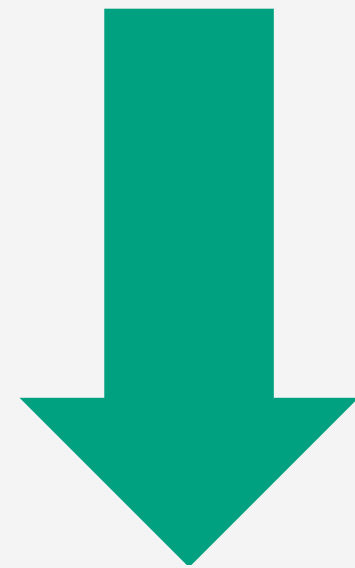


Gemeinwohl-Produkt und Gemeinwohl-Bilanz sollten demokratisch entwickelt werden (z.B. durch Wirtschaftskonvente, Bürger:innenräte)



# Gemeinwohl-Bilanz

Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein Instrument der Organisationsentwicklung und Bilanzierung, das beschreibt wie **sozial, ökologisch und demokratisch ein Unternehmen wirtschaftet** und macht damit den Beitrag zum Gemeinwohl sichtbar und bewertbar.

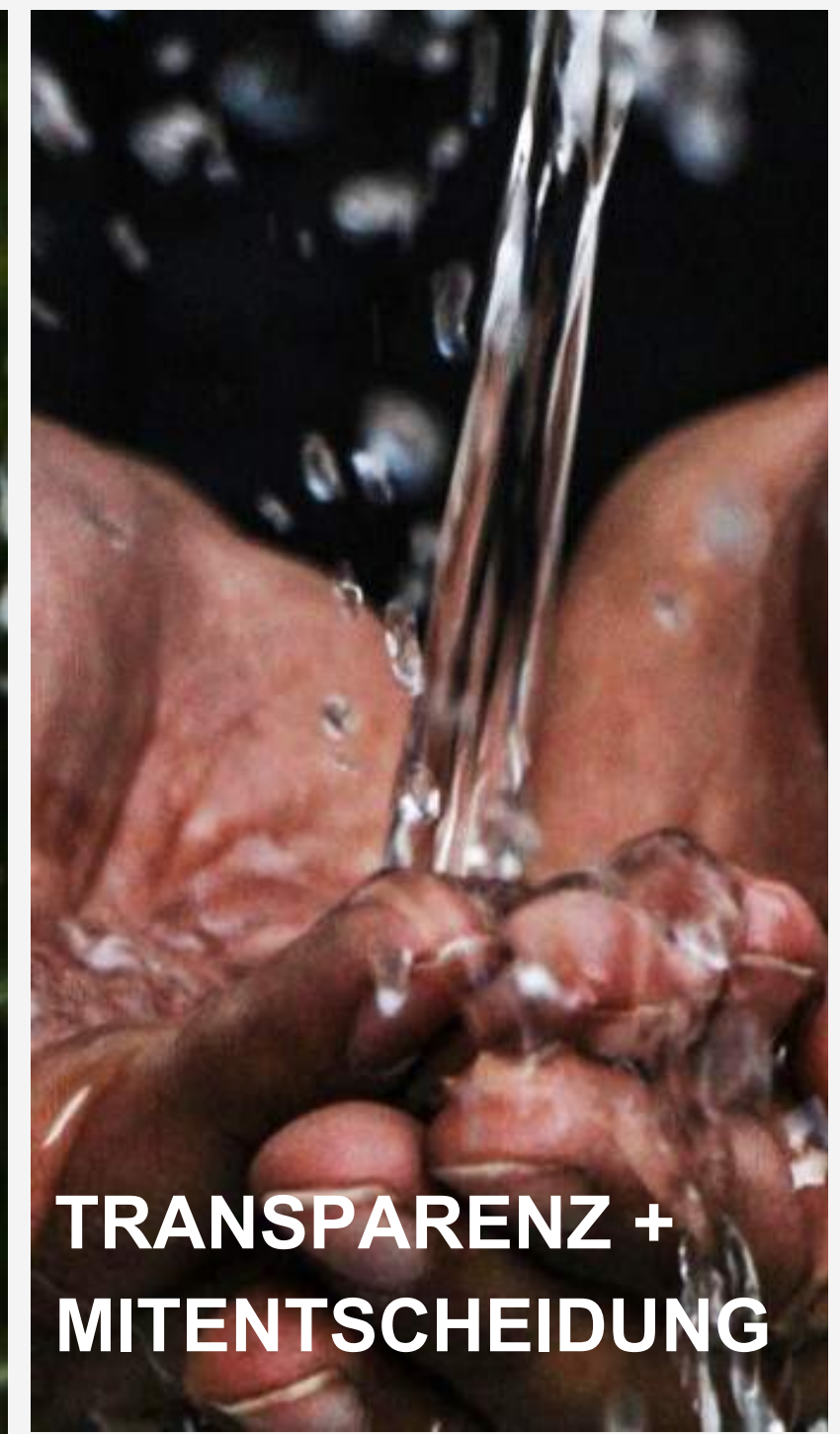


Aus Sicht der GWÖ sollten Gemeinwohl-Bilanzen langfristig verbindlich werden und daran Rechtsfolgen geknüpft werden!





# An diesen vier Werten richtet sich die Gemeinwohl-Bilanz aus



# Gemeinwohl-Matrix 5.0

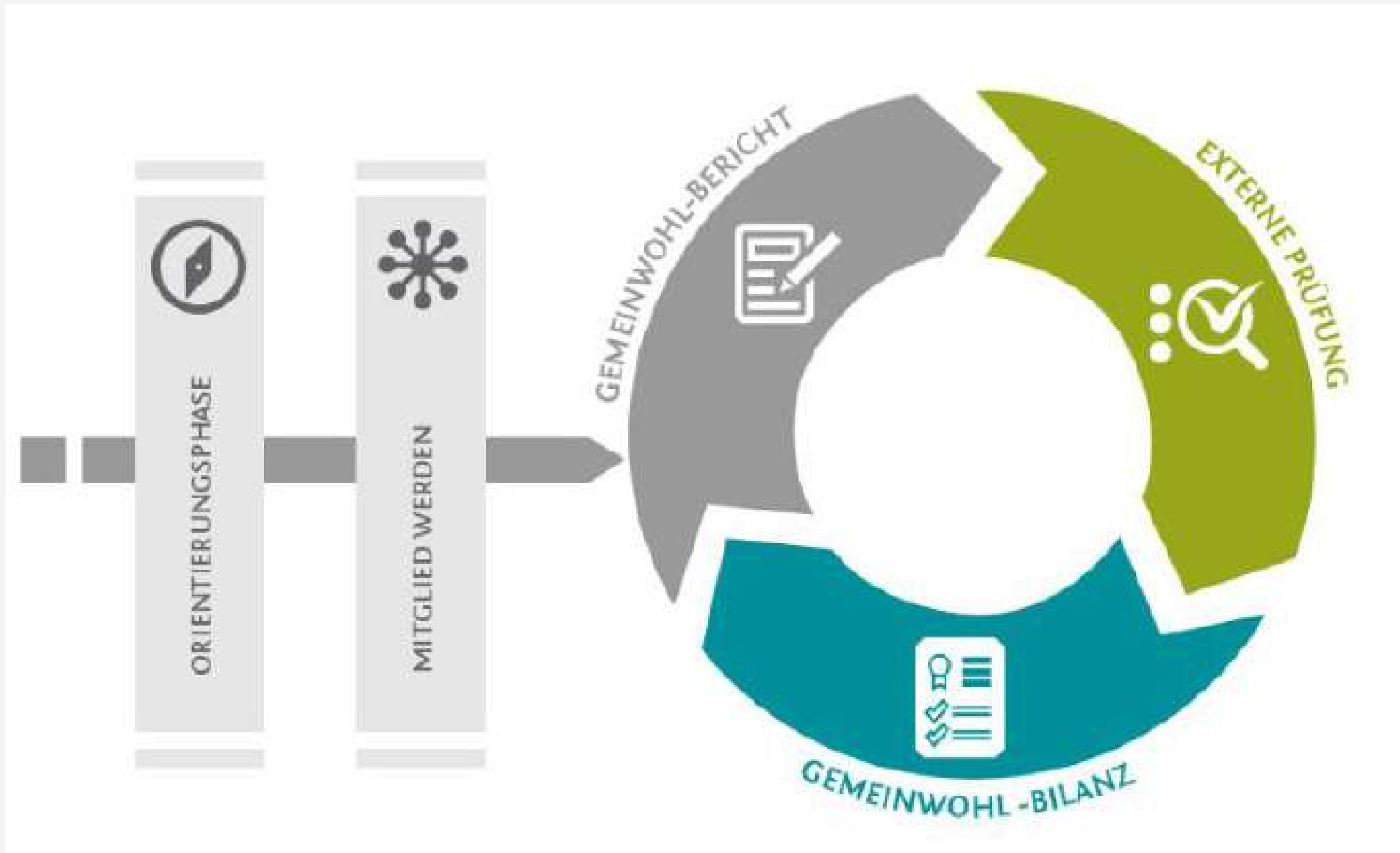
WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	<b>D4</b> Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

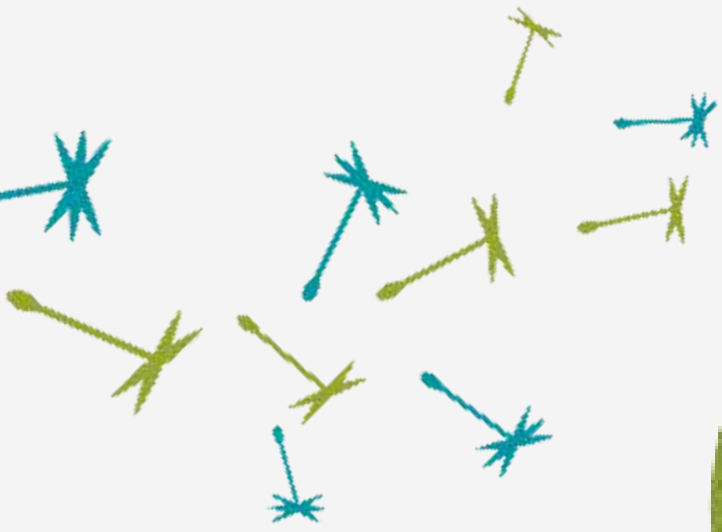
-3.600

+1.000



# Ablauf / Prozess der Gemeinwohl-Bilanzierung





## WIR MACHEN MIT!

"Wir bei VAUDE setzen uns intensiv mit dem Thema gemeinwohlorientiertes Unternehmertum auseinander. Wir sind Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie mit auditierter Gemeinwohl-Bilanz."

*Antje von Dewitz, VAUDE Geschäftsführerin*



# Gemeinwohl-Bilanz | Beispiel aus der Praxis | VAUDE

**TESTAT:  
AUDIT**

**VOLLBILANZ**

Gemeinwohl-Bilanz  
2016-2017

für: VAUDE Sport GmbH & Co. KG  
Auditor\*in: Manfred Kofranek und Gitta Walchner

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÖHRUNGSGRUPPE				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette 80 %	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60 %	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 70 %	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 60 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 30 %	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 60 %	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 80 %	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung 10 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz 70 %	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 80 %	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 50 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen 50 %	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40 %	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 70 %	<b>D4</b> Kund*innenmitwirkung und Produktransparenz 60 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen 80 %	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 80 %
Testat gültig bis: 31.03.2020				<b>BILANZSUMME</b> 631



# Beispiele Gemeinwohl-Bilanzierter Organisationen/Betriebe



**ForstBW**  
Wir schaffen Zukunft

**GREENPEACE**



**STADTWERKE  
MARBURG**

**Adelby 1**  
Kinder- und Jugenddienste



**SONNENTOR®**

**Sparda-Bank**

Sparda-Bank München eG

**Taifun**



seit 1225  
**SPITALSTIFTUNG  
KONSTANZ**

**Voelkel**

**elobau**  <sup>®</sup>  
sensor technology



BROTBACKEREI 

**BKK  
ProVita** 

# Nutzen und Wirkungen der Gemeinwohl-Bilanz





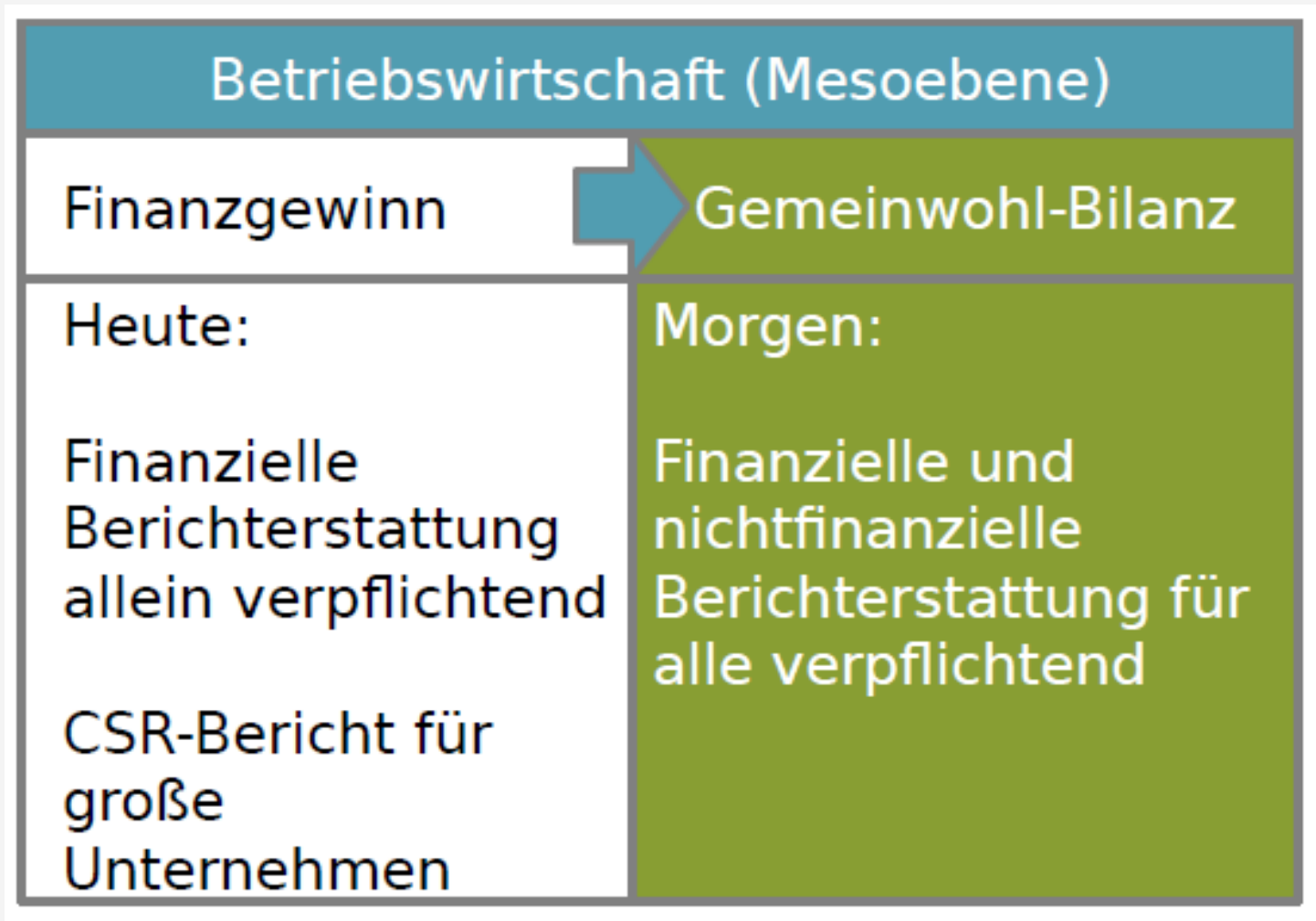
# Gemeinwohl-Bilanz und Beitrag zu den SDGs

	Menschenwürde	Solidarität und Gerechtigkeit	ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitentscheidung
<b>Lieferant*innen</b>	Menschenwürde in der Zulieferkette <b>A1</b> 	Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette <b>A2</b> 	Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette <b>A3</b> 	Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette <b>A4</b> 
<b>Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen</b>	Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln <b>B1</b> 	Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln <b>B2</b> 	Sozialökologische Investitionen und Mittelverwendung <b>B3</b> 	Eigentum und Mitentscheidung <b>B4</b> 
<b>Mitarbeitende</b>	Menschenwürde am Arbeitsplatz <b>C1</b> 	Ausgestaltung der Arbeitsverträge <b>C2</b> 	Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden <b>C3</b> 	Innerbetriebliche Transparenz und Mitentscheidung <b>C4</b> 
<b>Kund*innen und Mitunternehmen</b>	Ethische Kund*innenbeziehungen <b>D1</b> 	Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen <b>D2</b> 	Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen <b>D3</b> 	Mitwirkung der Kund*innen und Produktransparenz <b>D4</b> 
<b>Gesellschaftliches Umfeld</b>	Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen <b>E1</b> 	Beitrag zum Gemeinwesen <b>E2</b> 	Reduktion ökologischer Auswirkungen <b>E3</b> 	Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung <b>E4</b> 

Stand Januar 2020 · Herausgeber: Humanistic Management Practices gGmbH · Autoren: Matthias Kasper, Gerd Hoffelen · Gestaltung: Lutz Dudek, werkzwei.de – Creative-Commons-Lizenz: Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.



# Zukünftige Rolle der Gemeinwohl-Bilanz



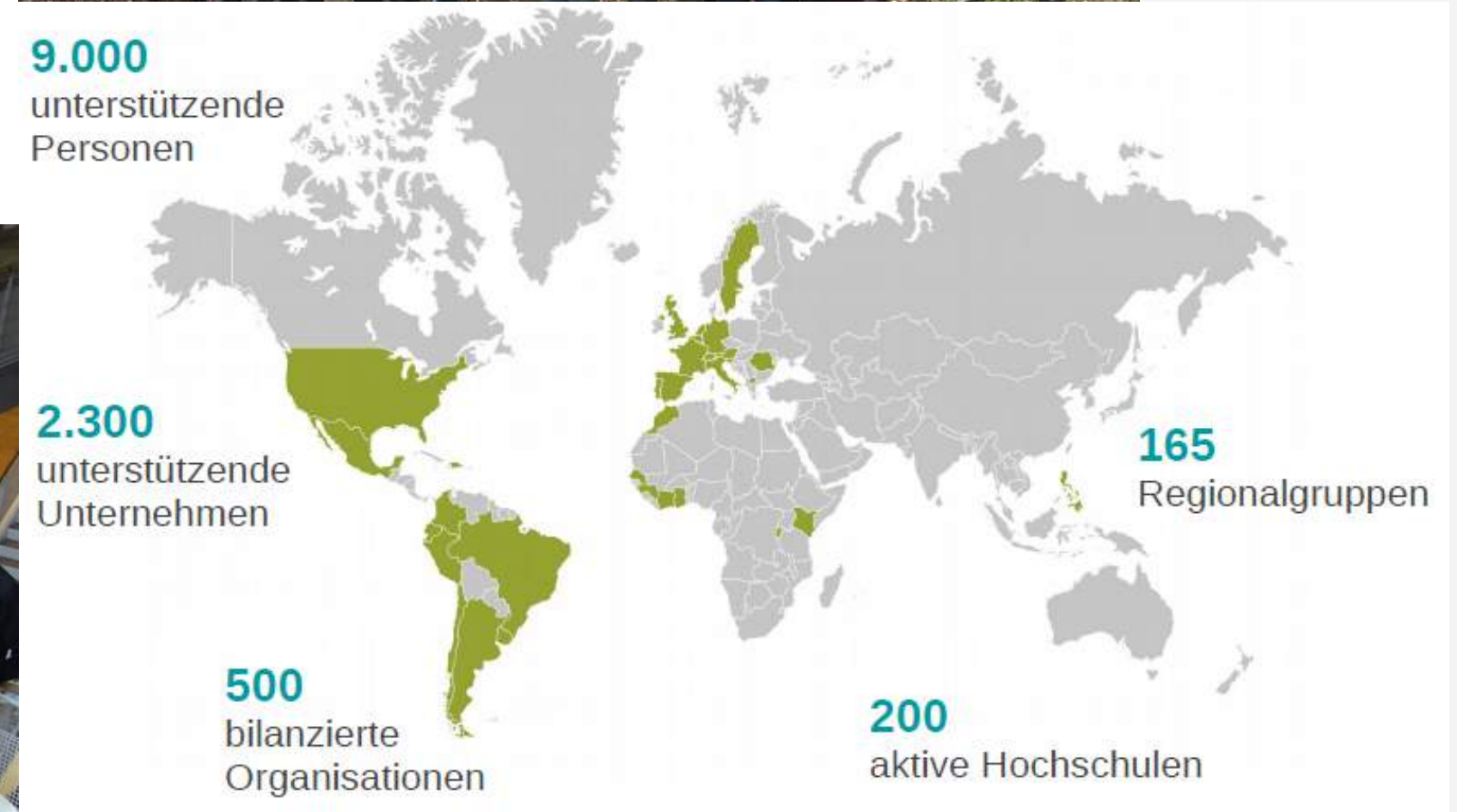
## Politische & rechtliche Vorteile

- Steuervorteile & Niedrigere Zölle
- Günstigere Kredite & Vorrang bei öfftl. Beschaffung
- Vorrang bei Wirtschaftsförderung
- Vorrang bei Forschungsk Kooperationen





# GWÖ als Bewegung





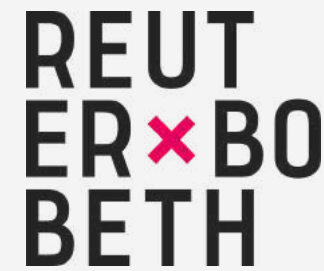
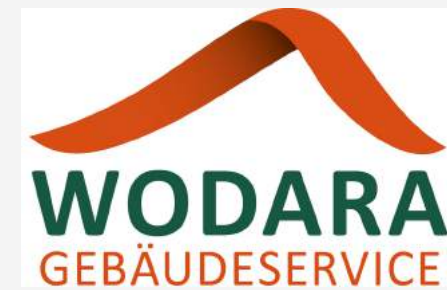
# Beispiele für Gemeinwohl-Bilanzierende Gemeinden

- Brakel & Steinheim (NRW)
- Breklum, Klixbühl & Bordelum (SWH)
- Horta-Guinradó (Stadtteil von Barcelona mit über 100.000 Einwohnern ist gemeinwohl-bilanziert)
- Nenzing & Mäder (AU)
- Kirchanschöring, Wielenbach & Postbauer-Heng (Bayern)
- Stuttgart & Mannheim bilanzieren Kommunalbetriebe
- GWÖ-Förderprogramme auf Landesebene in Salzburg, Südtirol, BaWü und Valencia



# Netzwerk Gemeinwohl-Ökonomie-Unternehmen Berlin-Brandenburg (GWU)

- Gegründet 2020
- Förderung durch Mittel der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe



Weitere Infos: <https://gwu.network/unternehmen/>



# GWÖ in Politik



## Baden-Württemberg

*... Regierungsprogramm ...*

- Stuttgart bilanziert zwei Kommunalbetriebe
- Gemeinwohl-Beauftragte der Stadt bestellt
- Privatunternehmen mit GW-Bilanz werden gefördert
- Landesforste BaWü gemeinwohbilanziert



## Valencia zieht voraus...

*Erlässe + Landesgesetze*

- Förderung von GW-Bilanzen
- Förderung von Investitionen
- Register für GWÖ-Betriebe
- Anreize für gute Bilanzen
- Lehrstuhl Gemeinwohl-Ökonomie

# GWÖ in Politik



## Bremen

*... Koalitionsvertrag ...*

- Bilanzierung eines Unternehmens mit Landesbeteiligung
- Interessierte Unternehmen bei Bilanzierung fördern
- Gewerbegebiet für sozial-ökologische gemeinwohlorientierte Wirtschaft



## Hessen

*... Koalitionsvertrag ...*

- Interessierte Unternehmen bei Bilanzierung fördern
- „über die Vorbildfunktion der landeseigenen Betriebe bewusst“



# GWÖ in Politik auf europäischer Ebene

2015 | Initiativstellungnahme

## Empfehlung der GWÖ mit 86% Stimmen

- Förderung aller Arten von Unternehmern, die gemeinwohl-orientierte Organisationen gründen
- Nach Auffassung des EWSA sollte das Gemeinwohl-Ökonomie-Modell sowohl in den europäischen als auch die einzelstaatlichen Rechtsrahmen integriert werden
- Messung von Wohlergehen und sozialer Entwicklung anhand von Indikatoren über das BIP hinaus wie des Gemeinwohl-Produkts und der Gemeinwohl-Bilanz. Neben dem BIP werden noch weitere Indikatoren berücksichtigt



LINK ZUR STELLUNGNAHME:

<https://www.eesc.europa.eu/our-work/opinions-information-reports/opinions/economy-common-good>

# Weitere Statements zur GWÖ

„Unternehmen, die fit für das 21. Jahrhundert sind, werden über ein viel reichhaltigeres Kennzahlen-Set gemessen und gemanagt werden als Unternehmen im letzten Jahrhundert. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein pionierhaftes Beispiel, wie das erfolgreich umgesetzt werden kann. Diese Bewegung beweist, dass ein anderer Weg möglich ist, damit inspiriert sie viel breitere Transformationswellen.“

*Kate Raworth | Britische Ökonomin und Autorin von „Donut-Ökonomie“*



"Die Gemeinwohlbilanz ist ein großartiges Ergebnis der Gemeinwohl-Ökonomie. Ich werde mich für die Anerkennung im Europäischen Recht einsetzen."

*Sven Giegold | Ex-MDEP, Bündnis 90/Die Grünen und nun Staatssekretär im BMWK*



# Herzlichen Dank.



Matthias Kasper  
Referent für gemeinwohlorientierte Organisationsberatung  
Kontakt: [matthias.kasper@hm-practices.org](mailto:matthias.kasper@hm-practices.org)

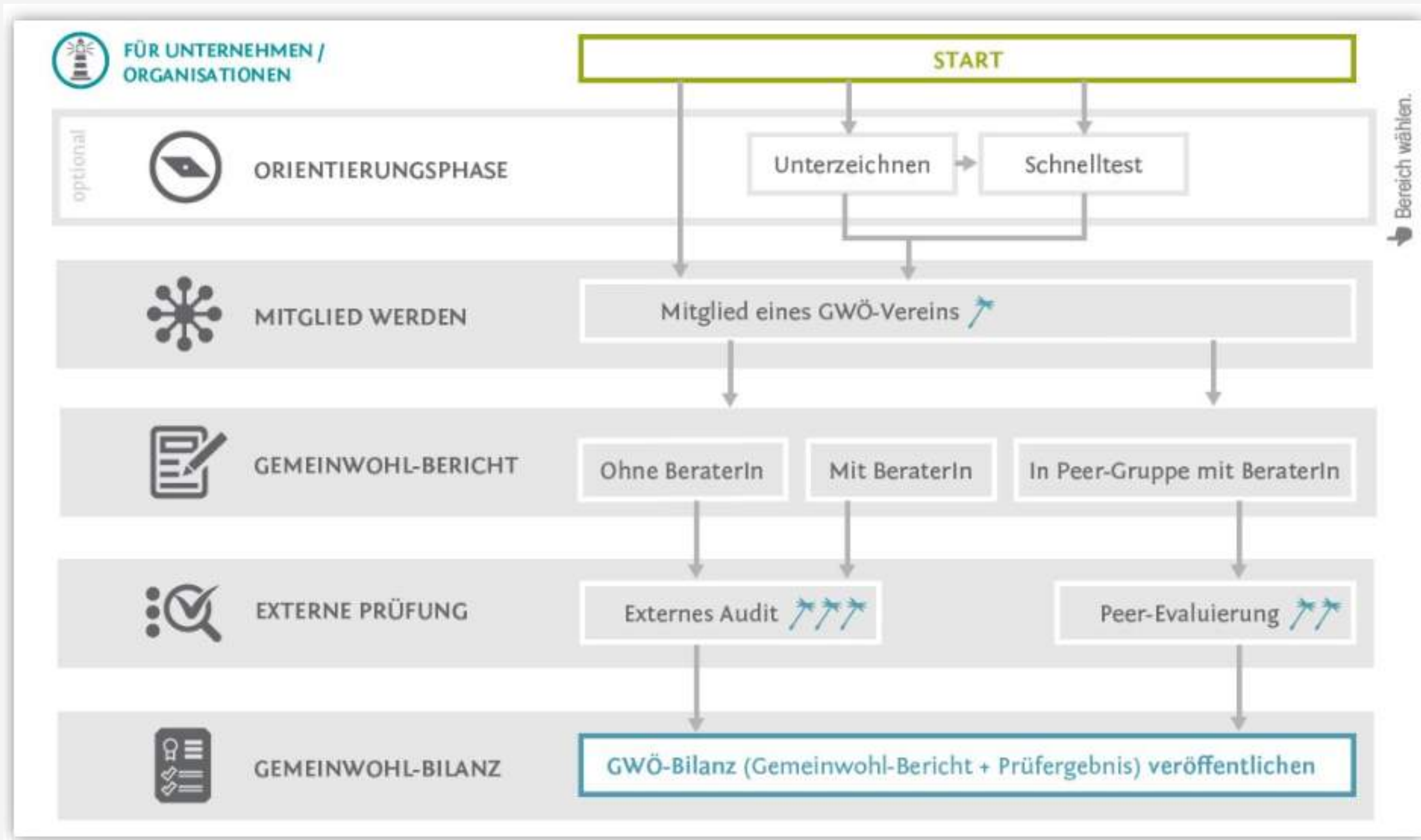
---



Weitere Information zur GWÖ unter:  
[www.germany.ecogood.org](http://www.germany.ecogood.org)



# Zusatz: Möglichkeiten des Bilanzierungsprozesses





# Zusatz: Nützliche Materialien und Links

- Arbeitsbücher und Materialien zur Gemeinwohl-Bilanz
- Informationen zu Audit und Kosten
- Broschüre zu den Good-Practice-Beispielen
- Materialien zur gemeinwohlorientierten Gründung mit dem Ecogood Business Canvas
- Wissenschaftliche Arbeiten und Bildungsmaterialien zur GWÖ
- Materialien zur Verknüpfung von GWÖ & SDGs
- Informationen zu Arbeitskreisen der GWÖ

